



<https://publications.dainst.org>

iDAI.publications

ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN DES
DEUTSCHEN ARCHÄOLOGISCHEN INSTITUTS

Dies ist ein digitaler Sonderdruck des Beitrags / This is a digital offprint of the article

Cornelia Römer **Fayum, Ägypten: Das Fayum Survey Projekt**

aus / from

e-Forschungsberichte

Ausgabe / Issue **1 • 2015**

Seite / Page **22–23**

<https://publications.dainst.org/journals/efb/1686/4595> • urn:nbn:de:0048-journals.efb-2015-1-p22-23-v4595.6

Verantwortliche Redaktion / Publishing editor

Redaktion e-Jahresberichte und e-Forschungsberichte | Deutsches Archäologisches Institut

Weitere Informationen unter / For further information see <https://publications.dainst.org/journals/efb>

Redaktion und Satz / **Annika Busching (jahresbericht@dainst.de)**

Gestalterisches Konzept: Hawemann & Mosch

Länderkarten: © 2017 www.mapbox.com

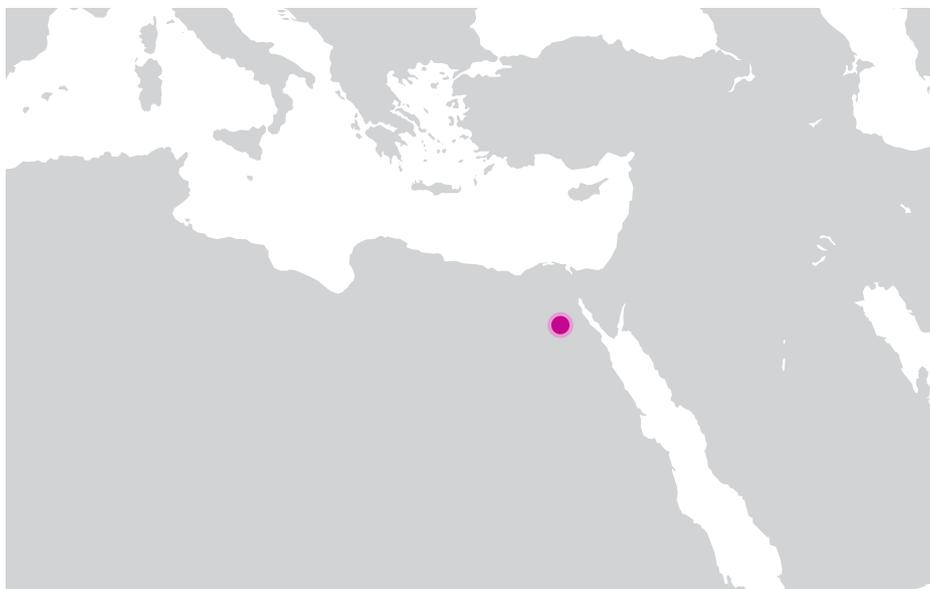
©2017 Deutsches Archäologisches Institut

Deutsches Archäologisches Institut, Zentrale, Podbielskiallee 69–71, 14195 Berlin, Tel: +49 30 187711-0

Email: info@dainst.de / Web: dainst.org

Nutzungsbedingungen: Die e-Forschungsberichte 2015-1 des Deutschen Archäologischen Instituts steht unter der Creative-Commons-Lizenz Namensnennung – Nicht kommerziell – Keine Bearbeitungen 4.0 International. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie bitte <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>

Terms of use: The e-Annual Report 2015 of the Deutsches Archäologisches Institut is published under the Creative-Commons-Licence BY – NC – ND 4.0 International. To see a copy of this licence visit <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/>



FAYUM, ÄGYPTEN

Das Fayum Survey Projekt



Abteilung Kairo des Deutschen Archäologischen Instituts
von Cornelia Römer

e-FORSCHUNGSBERICHTE DES DAI 2015 · Faszikel 1
urn:nbn:de:0048-DAI-EDAI-F.2015-1-21-0



The survey covered 10 sites in the north-western Fayum; plans of the sites, most of which were inhabited from the 3rd century BC to the 4th AD, were drawn including all features still visible on the ground. Some of the sites have been massively divested of nearly all their buildings in the beginning of the 20th century, when the ancient building material of mud bricks was used as fertilizer on newly created fields. Today, land reclamation projects encroach on the sites drastically. The survey may be the last chance to record the already scanty remains which nevertheless, and together with the papyrological sources from the same sites, give a lively picture of those villages. The survey was concluded in 2013, and a monograph about the work will appear soon.

Leitung des Projektes: C. Römer.

Team: D. M. Bailey; I. Klose.

Der archäologische Survey wurde im nordwestlichen Fayum vor allem an den Orten durchgeführt, an denen zu Beginn des 20. Jahrhunderts Papyri ausgegraben worden waren (Abb. 1). Zu dieser Zeit interessierten sich die



1



2



3



4

Ausgräber kaum für die Fundumstände und -orte. Aber natürlich gehören die Tempel, Häuser und Badehäuser genauso zur Geschichte und zum Leben dieser Dörfer wie die schriftliche Hinterlassenschaft auf den Papyri (Abb. 2). Texte und archäologische Zeugnisse ergänzen einander und ergeben nur dann ein lebendiges Bild der Vergangenheit, wenn sie zusammen ausgewertet werden.

Der neue Ansatz dieser Forschung, in der Papyrologie und Archäologie sich treffen, wird zu Ergebnissen führen, die keine der Disziplinen alleine erreichen kann. Fragen, z. B. nach den Entfernungen zwischen den Dörfern (Abb. 3), und wie diese miteinander verbunden waren, können nur im Feld beantwortet werden. Um zu wissen, ob man per Boot oder Esel unterwegs war, um das Nachbardorf zu besuchen, müssen Verträge über Esel und ihre Pacht genauso studiert werden wie Eigenheiten der Landschaft. Für das Individuum im griechisch-römischen Fayum wird das Lebensgefühl ganz erheblich bestimmt worden sein von dem vorhandenen Verkehrssystem, genauso wie heute. Straßen, Wege und natürlich Kanäle waren Teil dieses Systems (Abb. 4).

Der Survey wurde an zehn archäologischen Stätten im nordwestlichen Fayum durchgeführt, eine Gegend, die seit der Ptolemäischen Zeit der „Distrikt des Themistes“ genannt wurde. Die meisten der Orte hier waren zwischen dem 3. Jahrhundert v. und dem 4. Jahrhundert n. Chr. besiedelt; beim Survey wurden Pläne gezeichnet, die Keramik bestimmt. Heute bedrohen immer mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen die einzelnen archäologischen Plätze. Der Survey mag die letzte Gelegenheit gewesen sein, die schon arg reduzierten Zeugnisse noch wissenschaftlich aufzunehmen. Trotz der wenigen baulichen Reste ergibt sich aus dem archäologischen Survey und der Evidenz der papyrologischen Texte ein buntes Bild dieser Dörfer. Der Survey wurde 2013 abgeschlossen; die Publikation wird 2015 erscheinen.

- 1 Karte des Fayum (Karte: C. Römer, DAI Kairo auf Grundlage von Google Earth).
- 2 Im hellenistischen Badehaus von Philoteris/Watfa (Foto: C. Römer, DAI Kairo).
- 3 Blick von Philoteris/Watfa nach Westen zum Tempel von Dionysias/Qasr Qarun (Foto: C. Römer, DAI Kairo).
- 4 Im Kanal zwischen Philoteris/Watfa und Dionysias/Qasr Qarun (Foto: C. Römer, DAI Kairo).